

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 50

PDF erstellt am: **22.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

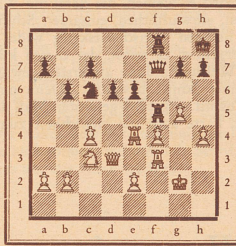
Die 21. Partie des Weltmeisterschaftskampfes zwischen Dr. Euwe und Dr. Aljechin

Weiß: Dr. M. Euwe. Schwarz: Dr. A. Aljechin.
Damenindisch.

1. d2—d4, Sg8—f6, 2. c2—c4, e7—e6, 3. Sg1—f3, b7—b6, 4. g2—g3, Lc8—b7, 5. Lf1—g2, Lf8—b4+, 6. Lc1—d2, Lb4—e7
Aljechin versucht hier eine Neuerung. Ueblich ist sonst Lb4×d2+.
7. Sb1—c3, Sf6—e4, 8. 0—0, 0—0, 9. d4—d5, Se4×d2, 10. Dd1×d2, Le7—f6, 11. Ta1—d1, d7—d6, 12. d5×e6, f7×e6, 13. Sf3—d4
Das Ziel des Weißen ist auf die Schwäche e6 gesetzt. In den folgenden Zügen versteht es Schwarz mit großer Geschicklichkeit, diesen Punkt zu verteidigen.
13. ... Lb7×g2, 14. Kg1×g2, Dd8—c8, 15. Dd2—c3, Lf6×d4, 16. Td1×d4, Sb8—c6
Der Vorstoß e6—e5 wäre ein strategischer Fehler, da das Feld d5 für den feindlichen Springer frei wird.
16. Td4—e4, Tf8—f6, 18. f2—f4, Dc8—d7, 19. g3—g4
Das Manöver Dr. Euwes hat zu einer Einkreisung von Te4 geführt. Er ist deshalb gezwungen, mit Hilfe der Königsbauern Raum zu schaffen. Ein riskantes Unterfangen!
19. ... Ta8—f8, 20. g4—g5, Tf6—f5!
Der geniale Ausweg! Tf6—g6 war wegen h2—h4—h5 verdröcklich.
21. h2—h4
Auf Te4×e6 gewinnt Schwarz mit Sc6—e5 die Qualität.
21. ... Dd7—f7, 22. Tf1—f3, Kg8—h8
Schwarz konnte hier schneller zum Vorteil gelangen. Zum Beispiel: d6—d5, Te4×e6 am besten, d5—d4, De3—e4, d4×c3, Te6×c6, c3×b2!

23. De3—d3

Besser war De3—d2 und falls e6—e5, Sc3—d5, Sc6—d4, Te4×d4, e5×d4, Dd2×d4 nebst drohendem e2—e4 mit ungeklärter Stellung. Der Textzug kostet die Qualität ohne Gegenwert.



23. ... d6—d5! 24. Te4×e6

Weiß wählt das kleinere Uebel. Auf c4×d5, e6×d5, Te4—e4, d5—d4! fällt f4. Hätte Weiß im 23. Zug De3—d2 gezogen, so wäre die Gefahr auf f4 verringert gewesen.

24. ... Sc6—b4!

Falls sofort Df7×e6, so c4×d5, De6—d7, d5×e6, Dd7×c6 (besser ist Damentausch), e2—e4!

25. Dd3—c3, Sb4—c2, 26. De3—d2, Df7×e6, 27. c4×d5, De6—f7, 28. Dd2×c2, Tf5×f4

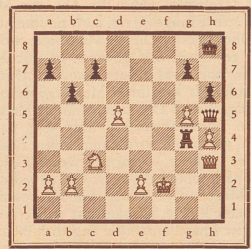
Die Lage hat sich geklärt — die Front ist durchbrochen.

29. Dc2—d3

Dc2—e4 scheitert an Tf4×e4, Tf3×f7 und Te4×e2+ mit Einbuße des starken e-Bauers.

29. ... Df7—h5, 30. Tf3×f4, Tf8×f4, 31. Dd3—h3, Tf4—g4+, 32. Kg2—f2, h7—h6! Aufgeben.

Natürlich nicht Tg4×h4 wegen Dh3—c8#. Schwarz wollte aber dem Damentausch mit D×h4+ und längerem Endspiel ausweichen und fand daher eine schöne Schlusswendung, worauf Dr. Euwe auf die Fortsetzung verzichtete.



Nach g5×h6 gewinnt Schwarz die Dame mit Dh5—f5+, Ke1 oder e3, Tg1+ oder Te4+ (Dh3—f3, Tg4—f4!) Im anderen Falle geht weiteres Material verloren.



Dr. A. Aljechin
«Aus Sachovy tyden»

Berichtigung im Preisurteil des Informalturniers 1936

Der mit dem 1. Preis bedachte Zweizüger Nr. 972 von Hans Lange hat sich als fehlerhaft erwiesen und schaltet aus. Der 1. Preis wurde dem Zweizüger Nr. 938 von Dr. E. Palokoska zuerkannt. Den 2. Preis gewann der Zweizüger Nr. 944 von Ed. Pape; den 3. Preis erhielt Nr. 956 von H. Lange.

OVOMALTINE
Festpackung ohne Preisaufschlag

SCOTCH WHISKY
"BLACK & WHITE"
FINEST BLEND OF
CHOICE OLD SCOTCH WHISKY
James Watson & Co. Ltd.
SCOTCH WHISKY DISTILLERS
GLASGOW & LONDON

Agence générale pour la Suisse
Fréd. Navazza, Genève

AURÉOLE UHREN
Ebenso gut wie schön
Antimagnetisch
15 Rubis.
Nr. 574. 14 K.
Gold Fr. 100
Edelstahl Fr. 55
Andere Modelle von Fr. 27.50 an. Zu haben in Uhrenfachgeschäften. Katalog verlangen
AURÉOLE

KHASANA
Lippenstift und Wangenrot sind wetter-, wasser- und kußfest. Unter den 6 Farbtönen des Khasana-Lippenstiftes ist auch der richtige für Sie!
Lippenstift: Fr. 3.—, 1.75, -85
Wangenrot Fr. 2.25, 1.—

FRÉDÉRIC MEYRIN A.-G. ZÜRICH DIANA STRASSE 10

Der durchsichtige Füllhalter für Sie
gut, schön, billig er kleckst nie
Soennecken
von Fr. 10.— bis Fr. 21.—
Soennecken-Füllhalter in allen besseren Fachgeschäften erhältlich

Sanatorium Kilchberg bei Zürich
Leiden, Stoffwechselerkrankungen, nervöser Asthmaleiden, Erschlaffungsstörungen etc. Diät- und Entfettungskuren. Behandlung dieser Art Erkrankungen im eigenen **Physikalischen Institut** (Hydro- und Elektrotherapie, medikamentöse Bäder und Packungen, Licht- und Dampfbäder, Höhensonne, Dichttherapie, Massage usw.) 3 Ärzte, 6 getrennte Häuser. Prachtvolle Lage am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich, Großer Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsgelegenheit. Offenes Schwimmbad im Park. Prospekte bitte bei der Direktion verlangen - Telefon Zürich: 914.171 und 914.172
Individuelle Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten nach modernen Grundsätzen. Entziehungskuren für Alkohol, Morphinum, Kokain usw. Epilepsiebehandlung, Malariaabehandlung bei Paralyse. Dauerschläkuren. Führung psychopathischer, halbfester Persönlichkeiten. Angepaßte Arbeitstherapie. • Behandlung von organischen Nervenkrankungen, rheumatischer und Entzündungskuren. Behandlung dieser Art Erkrankungen im eigenen **Physikalischen Institut** (Hydro- und Elektrotherapie, medikamentöse Bäder und Packungen, Licht- und Dampfbäder, Höhensonne, Dichttherapie, Massage usw.) 3 Ärzte, 6 getrennte Häuser. Prachtvolle Lage am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich, Großer Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsgelegenheit. Offenes Schwimmbad im Park. Prospekte bitte bei der Direktion verlangen - Telefon Zürich: 914.171 und 914.172
ARZTLICHE LEITUNG: DR. HANS HUBER, DR. J. FURRER - BESITZER: DR. E. HUBER-FREY